

**KURZBIOGRAFIEN VON ROBERTO PIAIA - MALER UND BILDHAUER** Geboren am 11. April 1961 in Moriago della Battaglia -Treviso - Italy, seit dem Alter von 3 bis 10 Jahre wurde er in ein Internat von den Nonnen in Asolo - Treviso - Italy geschickt dass die Eltern konnte nicht um ihn zu kümmern wegen Arbeit. Diese Verengung und diese Entfernung von dem Mutter in so frühen Alter hat beeinflusst sein Talent, zugleich die Schaffung der Grundlage für seine künstlerische Inspiration: Wir sehen es in erster Linie zum Ausdruck bringen, in den Darstellungen sowohl skulpturale Malerei, als Symbol für die verschiedenen Aspekte der Welt der Frauen. Unter Beibehaltung der soliden Fundament von den alten Meistern übertragen – seine Bilder sind alle mit Bleistift Basis und verschiedene Farbschichten durchsichtig wie Glas mit Öl auf Leinwand ausgeführt – seine Forschungen ist auf der Perfektion basiert, Seine Porträts erfassen die Stimmung der Person, die Transparenz der Kristalle ähneln die Vollkommenheit der flämischen, das Ganze ist nicht als Kopie der Vergangenheit vertreten aber mit modernen innovativen Ideen, sowohl in der Malerei und in der Skulptur.

Im Jugendalter Er ist gezwungen nach Deutschland zu emigrieren, wo, trotz einer guten wirtschaftlichen Stabilität erreicht, die Unzufriedenheit der nicht zum Ausdruck bringen zu können die expressive Kanal seiner künstlerischen Begabung, bereits heraus von einem frühen Alter, Sie drängt ihn nach Italien zurückzukehren. So begann seine Autodidakten Weg, zuerst wurde er Schüler der Meisterschule Guerra und Pio X in den Jahren um 1987, folgt auch die Schule Caravaggio in Florenz, um 90 ger Jahren . Folgen Sie den Schulen der Restaurierung bei Praglia Abbey und die Scrovegni-Kapelle in Padua-Italy ( 95-98 ).Es ist diese Zeit die theoretische und praktische Erfahrung mit der Verwendung von "Alten Farbe", was dazu führt ihn Meister der Farbe zu werden.

In 1998 eröffnete er sein eigenes Studio in Turin, Es hält immer großes Interesse an der Skulptur, in dieser Zeit widmete er sich ausschließlich der Malerei repräsentiert eine originelle Mischung aus Sprachen und künstlerischen Bewegungen, ein Wirbel von Formen und Farben wo konvergieren ohne reibungs und ohne Lösung der Kontinuität Abstraktion, Figuration klassisch und Surrealismus. Dies ist die stilistische Gestalt – absolut Personal – dass Piaia sich mit dem Begriff getauft von ASSURFIVO, eine Zusammenfassung in einem Wort die Konzepte der Abstrakt, Surreal und Figurative. Er verkauft viele Kunstwerke in Turin an private Sammler. Er nimmt an vielen Einzel- und Gruppenausstellungen und beteiligt sich als Gast in der TV-Show "D come Donna"("F wie Frau"), wo er die Chance hat, seine Kunst zu erklären, und seine Popularität zu verbreiten.

Im Jahr 2005 einige Venezianischen Sammler sehr interessiert an seiner Kunst, laden er eine Studio in Pieve di Soligo - Italy zu offen, Piaia kehrt so zu seinem Herkunftsland ohne jedoch Turin verlassen. Treffen der Stiftung Präsidenten von der Stiftung G.B. Cima Conegliano - Italy die erkennt Piaia ein Meister, so beginnt eine Unterstützung von Institutionelle Beziehung die bis heute andauert. Sie lädt ihn eine Kunstaussstellung zu machen in**Haus Museum Cima in Conegliano - Italy im Jahr 2006**; Die Ausstellung wird vorgestellt von der berühmten Kunstkritiker von Padua Giorgio Segato und es fand beachtliche Erfolge, so dass um einen Monat verlängert wird. Katalog: La Casa del Cima (Im Haus von Cima), Collana d'Arte Veneta la Matita Editore.

Gefolgt von Ausstellungen in den Sitzen von vielen **Italienischen Kulturinstitute im Ausland**, in

Europa und in Übersee. Findet Erfolg in der Medienwelt in Jahr 2007-'08 mit einer Ausstellung Tour das geht von der Stadt Rom, Venedig, Prag und schließlich Budapest mit einer Reihe von Originalwerken dass symbolisieren den Lauf der Zeit durch die Darstellung des gleichen Modells: Natalia Mesa Bush, je nach Monat jedesmal anders porträtiert. Die Kritik wird von Professor kuratierte Paolo Levi, Die Kunstwerke werden gedruckt und in einem Kalender verteilt in 60.000 Exemplaren an die Flash Art Magazin angehängt.

Im Jahr 2009 tritt offiziell im dem **Buch der besten Maler von Italien**, hat empfangen von Kritiker Ausschuss des Katalogs der modernen Kunst, herausgegeben von Mondadori, die Klassifizierung der AIC, das heißt Alto Interesse Critico- High Kritiker Interest .

Jetzt als Maler konsolidiert: Er kann endlich beginnen zu widmen was seit Jahren war die Vorbereitung: die Bildhauerkunst; insbesondere Marmor. Er beginnt sehr oft zu bewegen Pietrasanta-Italien, Toskana Stadt nur einen Steinwurf von den berühmten Steinbrüchen von Carrara, viele Kunst Meister und Gießereien zu den renommiertesten in Italien. Er untersucht die Techniken jahrelang studiert, und so beginnt er seine Energie durch Bildhauerkunst zum Ausdruck bringen.

Das Jahr 2010 ist er der Protagonist von einem sehr wichtigen Ziellinie: Die Kunst Ausstellung mit dem Titel "The Weiblichen Essence ", kuratiert von Angelo Mistrangelo, catalog Edito Giorgio Mondadori. Er stellte im 1.500 quadratmeter in der berühmte **Palazzina delle Belle Arti von Turin-Italien**,eine Retrospektive von 180 Werke seiner künstlerischen Produktion die aufeinander folgen in verschiedenen Schaffensperioden :

**Blaue Periode**, mit Perfektionismus, Hyperrealism, Kristallölgemälde auf Leinwand, Impressionismus (Landschaften), figürlich,insbesondere Porträtist, Er fängt die expressive Menschen Essenz sowohl in der Leinwand in Marmor oder Bronze. Im Jahr 1975-79.

**Gelbe Periode**, mit der ASSURFIVO von denen Piaia ist der Gründer und dass ergeben sich als zeitgenössische Kunst Innovation und neues Bewegung Malerei, im Jahr 1999 - 2004.

**Gelbe und Rot Periode** von den Assurfivo mit Transparenz und Schatten, interpretative Symbologien, derzeit im Gange. In seinen Werken Rückkehr die Hinweise von der klassische Schule des Mittelalters, Erholung auch in einer modernen Art und auch in Assurfivo.

Im Jahr 2011 in der **54°Biennale di Venezia** italienischen Pavillon Er präsentierte offiziell seine erste Marmorstatue von Carrara "Iris" und ein Ölgemälde auf Leinwand "Darya in Cladico".

Ein weiteres ehrgeiziges Projekt nimmt Gestalt im Jahr 2012: im Casa Museo Cima in Conegliano - Italien die Ausstellung mit dem Titel "**Light Geschichten**" **Roberto Piaia trifft die flämischen und holländischen Meister von dem Jahr 1600**. Der Anstoß für die Vorbereitung dieses wichtige Kunst Veranstaltung, von der Kunsthistorikerin Fabrizio Fantino kuratiert, Katalog veröffentlicht Faenza Group in der Zeitschrift "Il Sole 24 ore",für das erste Mal Er macht einen direkten Vergleich zwischen die Kunstwerke der Meister Piaia und eine Auswahl der Kunstwerke von flämischen und holländischen Maler des siebzehnten Jahrhunderts, woher geht hervor ein raffiniertes Spiel der

Rückrufe, Zitate und wieder Themen, aber immer aktualisiert nach einer vollständig modernen Sprache.

In den folgenden Jahren sie sehen es fast vollständig von Studio absorbiert und die Realisierung seiner skulpturalen Kreationen. Realisiert mit dem Statuarischen Marmor oder Bronzeguss, Diese Kunstwerke, Er nimmt immer die weibliche Figur als Gegenstand der Inspiration, die Hände und die Füße sie sind erstellt in realistischer Form, wo steht die klassischen Fähigkeiten von Piaia, während der Körper, unter Beibehaltung der Struktur seines Volumens es ist konstituiert durch eine Doppelhelix dass Sie ist auf sich selbst geschraubt und es wird eine Spiral, so gibt uns ein visuelles Spiel von Bewegung und Leichtigkeit.

Die "Offizielle Taufe" seiner Schöpfung geschieht in Jahr 2015 im der **San Domenico Kirche** Es befindet sich im historischen Zentrum von **Stadt Andria in Puglia - Italien**, und im foyer von der Kirche **San Pio von Pietrelcina, in San Giovanni Rotondo - Italien**.

Der Erfolg dieser Ausstellungen war auffällig der Ansicht die bemerkenswerte Besucherzahl und Genehmigung durch die Öffentlichkeit dass Es schätzten diese innovativen Kunst Arbeiten.

#### **AUSSTELLUNGEN PERSONAL UND GEMEINSAME:**

**Ausgestellten Kunstwerke :** Art Gallery, Leipzig - Deutschland

Stiftung Camerana - Agnelli Vereinigung für Musik "DE SONO", Turin - Italien

Lingotto "Stilleben mit Violine" n°1. Turin Automobil-Museum "Carlo Biscaretti von Ruffia", C.so Unità d'Italia "Stilleben mit Violine" n°2.

Musical Union von Turin, "Piazza Castello" "Stilleben mit Violine" n°3.

**Dauerausstellungen:** Art Studio Roberto Piaia, Landsberger Str.38 87719 Mindelheim - Deutschland

Art Studio Roberto Piaia, Via Sernaglia 28 Pieve di Soligo (Treviso - Italien)

Art Studio Roberto Piaia, Via Piaia 24 Villaggio Piaia - San Tommaso Agordino (Belluno - Italien)

**Jüngste Einzelausstellungen :** Casa Museo G.B. Cima, Conegliano (Italien), im Jahr 2006.

Rom Hotel Exedra, Dezember im Jahr 2007

Venezia Hotel Dei Dogi, Dezember im Jahr 2007

Praga Carlo IV, Januar im Jahr 2008

Budapest, Hotel New York Palace, Februar im Jahr 2008

Roma Hotel Aleph, März im Jahr 2008

Gallery Assurfivo (Sernaglia - Italien), September im Jahr 2009

Promotrice delle Belle Arti Torin - Italien: "Die Weiblichen Essenz" Katalog Mondadori, November im Jahr 2010

Casa Museo G.B. Cima, Conegliano: "Lichts Geschichten" Roberto Piaia trifft die flämischen und holländischen Meister des siebzehnten Jahrhunderts Mai - Juni im Jahr 2012

San Domenico Kirche, Andria - Italien:Die Geheimnisse der Lebenskraft ,Roberto Piaia präsentiert "Navitasa". April im Jahr 2015

Santuario San Pio da Pietralcina, Halle 'il Foyer' San Giovanni Rotondo:"Bildhauerei Kunst und Heiligkeit". Mai im Jahr 2015

**Aktuelle Gruppenausstellungen:**Haus Museum G.B. Cima Conegliano (Tv), im Jahr 2006  
San Salvador de Bhaia (Brasile), im Jahr 2007  
"Promotrice Delle Belle Arti", Turin, im Jahr 2001 bis 2010  
Kunstgalerie Arka Vilnius(LT), im Jahr September 2009  
Kunstgalerie new Sidney (Australia), im Jahr Februar 2010  
Kunstgalerie von dem Cavallo Valleggia (SV), im Jahr Februar 2010  
Villa Fiorentino Sorrento (NA), im Jahr Februar 2010  
Kulturzentrum Il Pilastro Santa Maria Capua Vetere (CE), im Jah März 2010  
Haus of Cultures Cosenza,im Jahr April 2010  
Italienisches Kulturinstitut in Köln (Deutschland), im Jahr April 2010  
Bischöfliche Seminar Bedonia (Pr), im Jahr Mai 2010  
Stiftung Orlando Pescopagano (Pz), im Jahr Juni 2010  
Villa Comunale L.N. Soverato (Cz), im Jahr Juli 2010  
City Palace Massalubrense (Na),im Jahr August 2010  
Herzoglich Schloss Bisaccia (AV), im Jahr August 2010  
Villa Fondi Piano di Sorrento (Na),im Jahr August 2010  
Das Imperial Palace Francavilla Fontana(Br), im Jahr September 2010  
Complesso Burovich Sesto al Reghena(Pd),im Jahr Oktober 2010  
Kunstgalerie Municipale Castello Aragonese Taranto, im Jahr Oktober 2010  
Palace Mazziotti Caiazzo (Ce), im Jahr Oktober 2010  
Villa Marianna Sant'Arpino (Ce), November 2010  
Italian Artist, Stockholm, im Jahr November 2011  
Provinz Palace Bari,im Jahr Dezember 2010  
Zeitgenössische Italienischer Künstler in München (Deutschland), im Jahr November 2011  
Biennale in Venedig, italienischen Pavillon im Jahr 2011  
Treffen in ein anderswo -Alessandri Piaia, Kunstgalerie Assurfivo Pieve di Soligo und Conegliano Italien, im Jahr November 2015

**Kunstmessen :**Messe Padova, im Jahr 2006

Messe Bari, im Jahr 2007

Messe Genova, im Jahr 2008

Messe Pordenone, im Jahr 2010

Messe Pordenone,im Jahr 2011

Künstler auf dem Display, Parma im Jahr2011

Istambul Art Fair, im Jahr2011

Messe di Carrara, im Jahr2014

**Auktionen:**Natalia Januar,im Jahr 2007 Öl auf Leinwand 150 cm. x 100, San Agostino-Turin im Jahr 11/11/08 (geschätzte Euro 15/20.000) Euro 13,800  
Die Kreuzung,im Jahr 2007 Öl auf Leinwand 50 cm. x 90 Meeting Art Vercelli im Jahr 21/06/08 (geschätzte Euro 1,000) Euro 5.400  
Geheimnisvolle Licht,im Jahr 2008 Öl auf Leinwand 100 cm. x 50 Meeting Art Vercelli im Jahr 28/06/08 (geschätzte Euro 1,000) Euro 3,360  
Die Wiege,im Jahr 2005 Öl auf Leinwand 30 cm. x 40 Meeting Art Vercelli im Jahr 28/06/08 (geschätzte Euro 1,000) Euro 2,200  
Die sieben Todsünden, 7 Siebdrucke 20 cm. x 30-30 cm. x 20, im Jahr 12/09/2010 Vercelli Meeting Art (geschätzte E.1.200) €.960  
Der Zorn, Öl auf Leinwand 60 cm. x 60 Vercelli, Meeting Art im Jahr 19/09/2010 (geschätzte 2000) €. 3.600  
Erholung in Assurfivo,im Jahr 2004 Öl auf Leinwand 50 cm. x 70 Meeting Art Vercelli im Jahr 27/11/2011 (geschätzte Euro 1,500) Euro 2,500

**Publikationen:**Corriere dell'Arte, La Stampa di Torino, print Torinosette supplement of Turin, Il Messaggero, Il Tempo, La Tribuna (TV), Il Gazzettino (TV e VE ) Leggo, La Repubblica, Il Corriere della sera, La nuova di Venezia, La Gazzetta di Venaria (TO), City (TO),Corriere dell'Arte , Il Quindicinale di Vittorio Veneto (TV), Marca Aperta (TV), Il Risveglio popolare, La Guida, Il Monviso, Tribuna Novarese, Corriere di Saluzzo, Di Più, Vero, News spettacolo, Cronaca di Roma, Paioli, Poket, VP, Il Punto City Life, Torino+Piemonte Contemporary Art, Cose di Casa, Colto, Vedere a Torino supplemento il Giornale dell'Arte, Insideart, Vie del Gusto, Collezionare, Shop in the City, Weekend e viaggi, Artesera, Qui Toring, A di Anna, Composit Magazine. Arte & Arte bimensile di acca in arte, Arte Mondadori, Art e Dossier, Torino Magazine. Arte In, im Jahr 2007 FlashArt Einfügen Kalender Roberto Piaia 60.000 esemplare A.M. Comanducci, Arte Italiana per il Mondo, Talento (TO) Annuario dell'Arte ModernMondadori, Enciclopedia d'Arte, Europa in Arte, Il Tirreno, La Nazione. Il Corriere del Mezzogiorno.

**Fernseher Einsätze:**TG RAI 3 Veneto-Piemonte, Rai 3 Piemonte: Buongiorno regione, Tg2: Costume e Società, Canale 5: Verissimo, RAI 1: La Vita in Diretta, Telestudio (TO), RAI 3 Piemonte: Settimanale Quarta Rete (TO), GRP TG, Eden TV (TV), Telenordest (PD), Torino Web News. TG Sveva, Tele Radio Padre Pio San Giovanni Rotondo, TeleNorba.

**Radiofoniche Interviews:**Radio Conegliano, Radio Fantastica/Radio Cuore, Radio Energy, Radio RAI TRE, Radio in Blu, Radio Classica, Radio GRP, Prima Radio.

**Web:**Artribune, Comunicatistampaweb, Andrialive, www.2 night.it, La mescolanza.it, Freeonline.it, Eventiaroma.it, Il Gazzettino.it, Cronacaqui.it, Il Messaggero.it, WindPress.it, Ifatti.com, ItalyBanner.it, Il tempo.it , arsvalue.com, exhibart.com, undo.net, tafter.it, teknemedia.net, contemporarytorinopiemonte.it, torino,zero.eu, futura.unito.it, artein.org, kulone.com, newspettacolo.com, comune.torino.it, ilgiornaledellarte.com, artshow.it, comune.chieri.to.it, pescara.2night.it, virgilio.it, 123people.it, spaziotorino.it, iomagazine.eu, ciao.it, deastore.com, piemontemagazine.it, arteinforma.it, , expoartcc.ning.com, libero.it, freeonline.it, linkarte.it,

cercarte.it, comunicati-stampa.it, nanopress.it, artforum.com, e-zine.it, marte.it, un evento.it, areapress.eu, blogstreetwire.it, artnet.com, askart.com, woopie.jp, ecc.

**You-tube:**Bacco Venere e Gioielli Roma- Insend by Roberto Piaia- Atelier Roberto Piaia Sernaglia della Battaglia- Twn N°119 Roberto Piaia- L'Essenza al Femminile-Torino RP.

**Kritische Bewertungen:**Paolo Levi, Giorgio Segato, Angelo Mistrangelo, Vittorio Sgarbi, Gianpietro Garoli, Carmen De Guarda, Lorena Gava, M.Battaglia, M.F.Botteri, G. M. Curtarelli Vazzoler, Fabio Girardello, Riccardo Millemaggi Pilonetto, Barbara Ajmar, Federica Repetto, Elena Ferrarese, Ricardo Petito, Maurizio Vignozzi, Claudia Conardi, A.Pinti, Chiara Tavernari, Barbara Pianalto, Fausto Politino, Ivano Callegaro, Fabrizio Fantino.